

Partieller UV-Lack und partieller Relieflack

ANLEGEN DER DRUCKDATEN

- Veredelung als eine Volltonfarbe mit der Bezeichnung „lack“ anlegen
- alle Objekte müssen mit 100% Tonwert angelegt werden sowie auf „Überdrucken“ stehen, nicht auf Aussparen
- Lackfläche über die eigentliche Farbfläche legen (keine CMYK-Fläche darüber)
- keine Farbverläufe, Transparenzen, Farbraster, Tonwerte usw.
- keine grafischen Effekte (Schlagschatten, Schein nach aussen usw.)
- Volltonfarbe darf nicht randabfallend (im Beschnitt) sein
- Sicherheitsabstand des Lackkanals zum Endformat = 3 mm (der Lack kann beim Anschneiden beschädigt werden)
- gefalzte Produkte: Sicherheitsabstand Volltonfarbe zum Falz = 3 mm

LAYOUTANFORDERUNGEN

- Schriftgrösse mindestens 12 pt
 - Schrift- und Linienstärke mindestens 3 pt (1 mm) dick
 - positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 pt (1 mm) dick
 - negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 6 pt (2 mm) dick
- Bitte beachten Sie, dass die Überprüfung auf negative Linien kein Bestandteil des Datenchecks ist.
 - Es kann durch den erhabenen Relieflack zu einer Prägung auf der Rückseite des Produkts kommen.

DATENANLIEFERUNG

- Als PDF (siehe Druckvorlage)
- es gelten die allgemeinen Vorgaben für PDF Dateien

PARTIELLER UV-/RELIEFLACK

CMYK

MATERIAL / PAPIER

